

Ans der Stadt und Umgebung.

Wesichtigung. Gestern weilten einige Herren aus dem Justizministerium hier und besichtigten das hiesige... Die Ausstellung von Arbeiten der Schüler... Die Ausstellung von Arbeiten der Schüler...

aus Eisenholz angefertigte und natürl. polierte Tischbecher, Bierdeckel, Schiffschiffchen und Schachteln... Freudenfeier zu Halle vor 75 Jahren... Stadtheater. Morgen wird außer Abonnement...

von auswärts, vornehmlich von Leipzig, eine große Zahl von Bligen bestellt worden. Minnie Saut trat in Leipzig in der vergangenen Woche zum ersten Male auf und erzielte auch dort ungewöhnliche Erfolge... [Bürger-Rettungs-Institut] Der Vorstand hält seine Monatskonferenz...

Kleine Mitteilungen.

Ein fünfziges Familien-drama. Gestern, 4. April, ein 28 Jahre alter Schlossknecht August B. betrat in der vergangenen Woche zum zweiten Male und zwar eine Frau, die bereits zweimal verheiratet gewesen. In der ersten Frau ist gestorben, von ihrem zweiten Mann ist sie geschieden worden...

deutscher Sprach- u. Sprachlehre, Rosenblätter, Herren- und Frauenquartett verzeihen als Rauch und Dampf, auch heißt es: unter den Applomanten und vornehmten Herren sind unter andrer sehr trügerisch, endlich aber wird orakelt: Herrgentanz und Applomente, Frauengalop und Frauenquartett, Scherz und das Kartenpiel... * Mehr die chinesischen Frauen sind, so schreibt man in Europa die irragten Annahmen verbreitet...

welches Glück über Gerner läuft schon an der nächsten Ecke einem Contable in die Hände, der ihn auf den Arm des Commis stellt... * [Schreibmaschine für Hände] Dem Verfertiger der bekannten Wagner-Schneider in Stralburg im ehemaligen Konigreich Preußen ist es gelungen, eine Schreibmaschine für Hände zu konstruieren, welche den Sehenden, aber mit dem Blinden schriftlich zu verkehren hat, der Notwendigkeit entbehrt, irgend eine der logenannten Blindenschriften zu erlernen... * [Einträgliche Patente auf kleine, aber nützliche Gegenstände]...

Anfang 7/8 Uhr.
Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.
Offiziell:

Freitag den 9. April 1889.
 207. Vorstellung. 56. Vorstellung außer Abonnement.

Einnmaliges Gastspiel von
Minnie Hauk

Königl. Preuss. Kammerfängerin, f. f. öffentl. Hofopernfängerin, Primadonna der italienischen Oper am Covent Garden Theater in London.

Carmen.

Oper in 4 Akten von Meilhac und Halévy. Musik von Georges Bizet

Personen:

- | | | | | |
|--|---|---|-------------------|-------|
| Carmen | — | — | — | * * * |
| Don José, Sergeant | — | — | Raimund Czerny. | |
| Escamillo, Stierkämpfer | — | — | Leopold Demuth. | |
| Munira, Dienant | — | — | Wolff Ullrich. | |
| Morales, Sergeant | — | — | Georg Schaffnit. | |
| Micaëla, ein Bauerntöchterchen | — | — | Thilie Ottier. | |
| Millas, Bastian, Inhaber einer Schenke | — | — | Paul Ernst. | |
| Dancairo, } Schmutzler | — | — | Hgn. Zimmermann. | |
| Menendez, } Zigeunermädchen | — | — | Max Neubert. | |
| Frasquita, } Zigeunermädchen | — | — | Eda Naiman. | |
| Mercédès, } Zigeunermädchen | — | — | Joseph Schaffnit. | |

Soldaten, Straßenjungen, Cigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Stierkämpfer, Magistratspersonen, Kaufleute, Volk.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Am 4. Akt. **Spanischer Manteltanz**, arrangiert von der Balletmeisterin Bertha Benda, ausgeführt von Bertha Benda, Emil Richter, Margarethe Hofmann und Emma Hofmann.

* * * **Carmen: Minnie Hauk als Gast.**

Nach jedem Akte findet eine Pause statt.

Erhöhte Preise:

- | | | | | | |
|------------------------|------|---|---|---|---|
| Probe-Loge 1. R. 5.— | — | — | — | — | — |
| Orchester-Loge 4.— | — | — | — | — | — |
| 1. Rang-Loge 3.— | — | — | — | — | — |
| 1. Rang-Parquet 3,50 | — | — | — | — | — |
| Dachstuhlparquet 3.— | — | — | — | — | — |
| Orchester-Loge 1. R. | 2,50 | — | — | — | — |
| Balkon 2. R. | 2.— | — | — | — | — |
| Dachstuhlparquet 1. R. | 1.— | — | — | — | — |
| Dachstuhlparquet 2. R. | 0,50 | — | — | — | — |
| Dachstuhlparquet 3. R. | 0,25 | — | — | — | — |
| Dachstuhlparquet 4. R. | 0,10 | — | — | — | — |
| Dachstuhlparquet 5. R. | 0,05 | — | — | — | — |

Zeitscheiter a 50 Bf., sowie **Nummern des Tagesblattes** mit dem **Preiszeitung** a 10 Bf., sind an der Kasse und bei den Billetteren zu haben.

Die **Zeitscheiter** im Vestibul des Theatergebäudes ist von 10-11 Uhr Vormittags und von 3-4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kassensöffnung 6 1/8 Uhr. — **Anfang 7 1/8 Uhr.** — **Ende 10 Uhr.**

Mittwoch den 10. April. 208. Vorstell. 57. Vorstell. außer Abonnement. Zum 1. Male in dieser Saison: **Faust I. Theil.**

Donnerstag den 11. April. 209. Vorstell. 58. Vorstell. außer Abonnement. Zum 1. Male überhaupt: **Faust II. Theil.**

Billets für beide Vorstellungen des „Faust“ am Mittwoch und Donnerstag (I. und II. Tageswert) werden zu einfachen **Opernpreisen** ausgegeben. Billets für eine Vorstellung werden zu gewöhnlichen **Schauspielpreisen** vertrieben.

Für die 4 Vorstellungen des „Dresdener Ensembles“ wird von heute an ein Abonnement zu den bisher üblichen Bedingungen eröffnet, und können die betreffenden Billets schon jetzt an der Kasse des Stadttheaters gegen Zahlung des Betrages abgefordert werden.

Den P. T. Abonnenten bleiben ihre Plätze zu diesen Vorstellungen bis Mittwoch den 10. d. M. Abends 8 Uhr reserviert, nach dieser Zeit wird anderweitig verfügt. Der Abonnementspreis tritt selbstverständlich nur bei Abnahme von Billets für alle 4 Vorstellungen in Kraft.

Die nach im Verlauf befindlichen Garderobe-Abonnements-Karten behalten ihre Gültigkeit auch zu diesen Vorstellungen. Da die Garderobe-Abonnements-Karten nur Gültigkeit für 30 Vorstellungen in der laufenden Saison haben und eine Prolongation für die nächste Saison nicht thunlich ist, so wird der Verkauf der Abonnements-Karten von jetzt ab eingestellt.

Galle a. S., den 8. April 1889.

Die Direktion des Stadttheaters.

Hôtel goldene Kugel.
 Mittagstisch von 12—3 Uhr.

Größere und kleinere Dejeuner, Diners und Suppers können unter Berücksichtigung der jeweiligen Saison in selbständiger Ausführung sofort serviert werden.

Lepzigerstrasse 87/88.
Münchener Hefenbrot
aus der Mühle von Lössen
Ludwigsche Küche: gute u. billige Speisen
Verminigungswort: nicht. Stängel

Anton Dreher's Bierhalle

sowie alleiniger Ansehant von Bürgerlichen Brauhaus Zell-Würzburg 1/2 St. 20 J.

Heute Montag Abend: **Währerwiesentanz u. Cumberlandsauce.** Morgen: **Topfbraten mit Käse** (nach Thüringer Art).

Für den redaktionellen und Inseratenteil verantwortlich Julius Rundelt in Halle. — Expedition des halle'schen Tagesblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Walhallatheater

Eingang: nur vom Steinthorplatz.
 Direction: **Maharadjah Singh & Co.**
 großes Concert

Spezialitäten-Vorstellung:

Neue Sensation: **Miniatur-Soubrette Minni Kass.**
Mr. Henry Taylor, Sänger.

Mlle. Alice Belloni, Trapez, Equilibristin.

Mr. Nicol. Kaufmann, der „König der Radfahrer.“

Mr. Alfred Clives mit seinem **Wunderhund**.

Herrn **Gebrüder Steidl,** Sechse, Gymnastik.

Das **Braatz-Trio** auf dem geklauten Kabeledraht.

Die **Diavo-Truppe**, preisgekrönte **Barriere-Akrobaten**, und die kleinste **Lufstgymnastikerin** der Welt.

Welda Dinus, Feindin **Irma Takaczy,** deutsch-ungarische Sängerin.

Kassensöffnung 7 Uhr. — Anfang der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr

Preise der Plätze und Vorderlauf der Billets siehe Tageszettel.

Feinsten Tafelsenf

a Pfund 40 J bei 5 Pfund 30 J.

Hambg. Schmalz

a Pfund 50 J.

amerik. Schnittkäse

a Pfund 40, 50 und 70 J.

Pflaumen, Brünellen und Birnen.

ff. Sonig

a Pfund 65 J.

feinsten Mohrrübensaft

a Pfund 20 J.

Gandis- u. Stärke-Syrup

a Pfund 18 J.

bei **A. Trautwein,** gr. Ulrichstr. 30.

Abbruch.

Gelbföhre 23 im Hinterhaus sind **Thüren, Fenster, Dachziegel, Mauer- u. Bruchsteine,** sowie täglich **Kupf- und Blechholz** zu verkaufen, auch kann unentgeltlich **Lehm** abgehoben werden.

Freitag den 9. d. Mts. **Nachmittags 2 Uhr**

Große Holz-Auktion.

Fr. Kranke.

Wägen, Möbel gebraucht, gut erhalten, für 250. J. zu verkaufen.

Wilhelmstraße 5, I.

16000 Mk.

habe ich zum **1. Juni 1889** auf gute Hypothek 4% anzuleihen.

Wig. Rechtsanw. **Brüderstraße 18.**

Meine **Geschäftsräume** befinden sich jetzt

Rathausgasse 6

Seite der **K. Steinstraße.**

Förhing,

Rechtsanwalt.

Gefängnis-Verein

für die **Stadt Halle** und **Giebiichenstein.**

Unsere **Vorstandsführung** findet am **Dienstag den 9. April Abends 6 Uhr** im „Hotel zum goldenen Ring“ statt. **Der Vorsitzende.**

Stadt-Theater.
Ensemble-Gastspiele

des
Dresdner Gastspiel-Ensembles
 unter Leitung des **Fürstin Adelheid Bernhardt.**

Dienstag den 16. April 1889.

Eine vornehme Ehe.

Schauspiel in 5 Akten von Octave Feuillet.

Mittwoch den 17. April 1889.

Frau ohne Geist.

Lustspiel in 4 Akten von Hugo Lubliner.

Donnerstag den 18. April 1889.

Maria und Magdalena.

Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau.

Samstag den 20. April 1889.

Die Maus.

Lustspiel in 3 Akten von Pailleron. Deutsch von Brandes.

Soll 1876 also heute 1889
 was damals ein Schilling war
 ist heute ein halbes Reichsmark wert
 weil von Natur aus dem Geld ein
 Wert abnimmt, wenn man es
 liegen lässt. **Trinken Sie also**
ungegypstern
 franz. Natur-Weine
 von **Oswald Nier**
 Hauptgeschäft **BERLIN**
 25 Centralgesch. und 800 Filialen
 in Deutschland.
 Auf. Preis-Courant
 gratis à franc.

Central-Gelehrtheit in Halle a. S.
Brüderstrasse 7.

Für Zeichenschüler

empfehle mein reichhaltiges Lager sämmtlicher
Zeichenmaterialien in bester Qualität.

Mauergasse 3. H. Bretschneider.

Johann Hoff'sche aromatische Malz-Kräuter-Toiletten-Seife

zur Conservirung und Verschönerung des Teints und Stärkung der Muskeln.

Die Kraft des Malzes in der rationalen Verbindung mit wohltätigen Kräutern bewirkt eine ganz außerordentliche Wirkung. Die schon nach kurzem Gebrauch der Johann Hoff'schen Externa cetulant zu Tage tritt.

Johann Hoff'sche Malzpomade zur Stärkung des Haarbodens.

Der durch die Pomade rein gehaltenen Kopf bleibt schmerzfrei, das Haar wird schönartig und eine wahre Fülle des Hautes. Von den vielen medicinischen Autoritäten als die wirksamsten Medicamente verordnet, sind die Johann Hoff'schen Malzfabrikate seit ihrem 48jährigen Bestehen vielfach durch 76 Preismedaillen und Solificierten-Diplome bewährt worden.

Vertriebs-Stellen: **Malz-Kräuter-Seife** 1 Stück a 0,50, 0,75 u. 1 Mk. 6 Stück M. 2,75, M. 4 und M. 5,25. **Malz-Pomade** in Büchlein a M. 1 u. M. 1,50.

Alleiniger Erfinder der Malzpräparate ist **Johann Hoff, Kaiserl. Königl. Solificierter und Solificierter der weissen Fürsten Europas**, in **Berlin, Neue Wilhelmstr. 1.**

Verkaufsstelle in Halle a. S. bei **Helmbold & Co.**

Für die Anlage einer herrschaftlichen Villa

ein circa drei Morgen großes Parkgrundstück in lebhafter, gesunder, freier, von Privatgärten umgebener Lage, an drei Straßen belegen, zur Erbauung einer oder mehrerer Villen ganz besonders geeignet, sofort veräußert. Offerten unter A. z. 4880 bef. Rudolf Mosse, Halle.

Grundstücks-Verkauf.

Das in der **Schimmelstraße** gelegene ehemalige **Dümmel'sche Wohnhaus** mit einem Theil des dazu gehörigen Gartens ist zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt **Maurermeister Heiser, Magdeburgerstr. 36.**

Mein Contor sowie Lagerraum befinden sich

Magdeburgerstrasse 43

(bei den Herren **Zörn & Steinert**).

Walther Fritze,

Getreide- und Strohpferd-Geschäft.